

Carl-Zeiss-Stiftungs-Fonds zur Berufung internationaler Wissenschaftler*innen

Informationen zur Dual Career Komponente



Die **Dual Career Komponente** des Fonds garantiert durch eine Anschubfinanzierung zusätzlich die Unterstützung des Lebenspartners bzw. der Lebenspartnerin des bzw. der zu Berufenden. Dadurch wollen wir einen noch intensiveren Austausch und die Vernetzung zwischen Berufenen und Partner*innen mit den Hochschulen sowie mit anderen Institutionen anregen und ermöglichen.

Hierbei stehen bis zu **80.000 Euro** für die Finanzierung von **Dual Career Maßnahmen** in Form von Brückenstellen, Sprach- und Weiterbildungskursen oder Coachings zur Verfügung.

Fördervoraussetzungen

Für den/die mitgereiste/n Partner*in können Mittel für Dual-Career-Maßnahmen beantragt werden. Voraussetzungen für Förderoptionen im Modul Dual Career sind:

- Annahme des Rufes des/der Kandidat*in im Rahmen des Programms;
- der/die mitreisende Partner*in muss sich zum Zeitpunkt der Berufung ebenfalls im Ausland aufhalten;
- die Mittel müssen von der Universitätsleitung im Rahmen des Hauptantrags beantragt werden und können nur der Universität zugewiesen werden, an die der/die Kandidat*in (Professur) berufen wird;
- die **maximale Fördersumme beträgt 80.000 Euro**, deren Verausgabung sich über einen Zeitraum von **maximal zwei Jahren** erstrecken kann;
- die möglichen Förderoptionen sind nachfolgend erläutert, Einzelfallentscheidungen sind in Absprache mit der Stiftung möglich.

Förderoptionen im Überblick

Wir unterstützen verschiedene Arbeitsmodelle:

Mitreisende/r Partner*in	Förderoption	Fördersumme/Förderdauer
Wissenschaftler*in	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung einer Brückenstelle an einer wissenschaftlichen Institution in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder Thüringen im Bereich Forschung oder dem Wissenschaftsmanagement 	bis zu 72.000 Euro verteilt über bis zu 2 Jahre
Wissenschaftler*in	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung von Sprach- und Weiterbildungskursen, Coachings Unterstützung einer Selbständigkeit 	bis zu 8.000 Euro verteilt über bis zu 2 Jahre
Nicht-Wissenschaftler*in	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung von Sprach- und Weiterbildungskursen, Coachings etc. Unterstützung einer Selbständigkeit, Gründerberatung 	bis zu 8.000 Euro verteilt über bis zu 2 Jahre

Förderoptionen im Detail

Finanzierung einer Brückenstelle:

- an einer wissenschaftlichen Institution: Universität, Fachhochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- die Anstellung ist in allen geförderten Bundesländern möglich (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen), sie kann von der antragstellenden Hochschule abweichen/kooperative Antragstellung möglich
- die anteilige Finanzierung einer Brückenstelle beispielsweise für ein Jahr durch das Programm; eine Co-Finanzierung durch die Universität bzw. die Akquise von Drittmittelgebern ist wünschenswert

Finanzierung von Sprach-, Weiterbildungskursen und Coachings:

- in Kooperation mit den Dual Career Centern oder anderen relevanten Einrichtungen der Hochschulen
- Förderung individueller Sprachkurse sowie externer Coachings oder Weiterbildungen möglich, die im Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung stehen

Unterstützung einer Selbständigkeit:

- Abstimmung im Einzelfall, in Kooperation mit relevanten Einrichtungen der Hochschulen bzw. regionalen Unterstützungsangeboten
- Förderung von beispielsweise Gründerberatung, Erstellung einer eigenen Website, Coachings etc., die im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Selbstständigkeit stehen

Antrag auf Förderung

Bitte fügen Sie den zusätzlichen Antrag auf Förderung von Dual Career Maßnahmen dem Hauptantrag bei. Verwenden Sie dazu das zugehörige **PDF-Formblatt zur Dual Career**, welches **im Downloadbereich** auf der [Programmwebseite](#) zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

Der Antrag auf Förderung soll idealerweise in Zusammenarbeit gestellt werden, z.B. in Abstimmung der Hochschulleitung mit dem Dual Career Center oder anderen relevanten Einrichtungen sowie ggf. dem beteiligten Institut. Wichtig für ein überzeugendes Konzept zur Einbindung des oder der Partner*in ist eine frühzeitige Zusammenarbeit relevanter Universitätsstrukturen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch beim [Dual Career Netzwerk Deutschland](#) oder Sie informieren sich über Dual Career Möglichkeiten an anderen Hochschulen, ein gutes Beispiel ist die [Universität Konstanz](#).

Bei der Antragstellung soll neben einer **Aufstellung der beantragten Mittel** auch eine **Erklärung der Universität** erfolgen. Bitte orientieren Sie sich dabei an folgenden Fragen:

- Welche Dual Career Maßnahmen sollen ergriffen werden und zu welchem Zweck?
- Bei einer Brückenfinanzierung für eine Stelle im Bereich Wissenschaft/Wissenschaftsmanagement: Wo soll die Person eingebunden werden? Verfügt er/sie über die entsprechenden Qualifikationen? Wie passt die Person zur Stelle? Wie sieht die Anbindung an das Institut aus? Um welche Art von Stelle handelt es sich? Wie soll die Stelle finanziert werden? Gibt es eine längerfristige Finanzierungs-/Beschäftigungsmöglichkeit?
- Inwieweit sind der/die Kandidat*in und der/die Partner*in bereits in das Konzept einbezogen worden?

Im Falle einer **kooperativen Antragstellung** fügen Sie bitte ein **Bestätigungsschreiben der Partnerinstitution** bei.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

[German Scholars Organization](#) | Tel.: +49 (0) 30 2067 9967 | E-Mail: czs@gsonet.org